

Aktuell gültige Beschlüsse der Preisrichtergruppe FPMCE im SKV

Beschluss 2020 / 01. Februar

Zukünftig werden die Ergebnisse der internationalen Vogelschau in Leuven im Sachsen-Cup berücksichtigt. **einstimmig**

Beschluss 2014 / 30. November

Zukünftig werden die Ergebnisse der EE-Schauen nicht mehr im Sachsen-Cup berücksichtigt. **einstimmig**

Beschluss 2014 / 23. März

Der Antrag, die Schemata der MKL-Einteilungen auf einheitliche, dreistufige Gliederungen zu beschränken (1. Championklasse, 2. Meistergruppen, 3. Meisterklassen) wurde **mit einer Enthaltung angenommen**

Der Antrag, eine leistungsorientierte, gestaffelte Punktvergabe im Sachsen-Cup - je nach Punktvergabe bei der DM - einzuführen, wurde **mit einer Enthaltung abgelehnt**

Die vorgestellte MKL-Einteilung für die Schausaison 2014 wurde einstimmig von den Preisrichtern angenommen und zur Bestätigung an die SKV-Hauptversammlung verwiesen.

Beschluss 2013 / 24. März

Folgend erzielte Ergebnisse von Teilnehmern zur Internationalen Farbkanarienschau gehen in den Sachsen-Cup ein:

Goldbarren:	15	Punkte
Goldmedaille:	10	Punkte
Silbermedaille:	7	Punkte
Bronzemedaille:	5 Punkte	

Folgend erzielte Ergebnisse von Teilnehmern zur AZ-Europaschau gehen in den Sachsen-Cup ein:

Europa-Gruppensieg: 18 Punkte

Folgend erzielte Ergebnisse von Teilnehmern zur AZ-Bundesschau gehen in den Sachsen-Cup ein:

Bundes-Gruppensieg: 18 Punkte

einstimmig angenommen

Beschluss 2011 / 25. September

Umbenennung des im letzten Jahr neu geschaffenen Inter.Nat-Cup in Sachsencup.

Begründung:

Die Diskussion im Frühjahr 2011 hat gezeigt, dass der Name Inter.nat-Cup nicht besonders glücklich gewählt wurde. Er suggeriert den Züchtern, dass im Rahmen dieses Cups nur „internationale“ Schauen ausgewertet werden.

Das ist aber nicht der Fall. Der neu gebildete Cup entspricht in seinen Grundzügen, dem in Sachsen seit fast 20 Jahren entwickeltem Sachsen Cup. Der Name ist bereits eingeführt und die meistens Züchter können sich was darunter vorstellen. Der Cup ermittelt den über einen Zeitraum von 5 Jahren, erfolgreichsten sächsischen Aussteller jeder Sparte. Auch aus diesem Grunde halte die die Bezeichnung „Sachscup“ für gut geeignet. **einstimmig angenommen**

Beschluss 2011 / 6. März

Schemata der [Meisterklassen 2011](#): Es wurde vorgeschlagen, aus züchterischen Gründen, vom rein mathematischen Grundsatz abzuweichen und anstatt einer MKL Isabell Rot, die MKL Isabell zu schaffen.

Es standen somit 2 Varianten zur Abstimmung:

Variante 1 (mathematische Variante) – **mehrheitlich angenommen**

Variante 2 (Vorschlag) – mehrheitlich abgelehnt

Beschluss 2011 / 6. März

Es wurde beantragt, dass weitere Vogelschauen in den [Inter.Nat-Cup](#) einfließen sollen.

1. Prachtfinken Derby Ebersbach
2. AZ-Europa-Championat Karlsruhe für Prachtfinken, Wellensittiche und Agapornis/Forpus Der Antrag 1 wurde **mehrheitlich** abgelehnt; der Antrag 2 wurde **mehrheitlich angenommen**. Bemerkung: Für einen Gruppensieg gibt es 18 Punkte, das entspricht einem Gruppensieg auf der Deutschen Meisterschaft.

Beschluss 2011 / 6. März

Es wurde beantragt die vorgesehenen Punkte für Mehrfachsiege zu addieren. Das bedeutet ein Champion im Bereich Kanarien erhält 45 Punkte (10+15+20). Dadurch soll die Wertigkeit dieser Siege wieder besser gewürdigt werden.

Antrag **mehrheitlich** angenommen.

Damit entfällt folgender Satz der [Inter.Nat-Cup](#)-Regeln ersatzlos:

„Erzielt ein Vogel bzw. 4er-Kollektion mehr als einen Titel (z. B. Europameister und Gruppensieger, ...), geht nur der höchste Titel in die Wertung“

Beschluss 2011 / 6. März

Die Regelungen zum [Inter.Nat-Cup](#) wurden nach langer Diskussion geändert, der folgend aufgeführte zweite Halbsatz wurde gestrichen:

"Punkte, die im SKV-CUP errungen wurden, werden dem jeweiligen Aussteller auch im Inter.Nat-

CUP gutgeschrieben, ~~sofern er im Inter.Nat-CUP Punkte erringen konnte.~~"

Antrag **mehrheitlich** angenommen.

Beschluss 2010 / 22. August

Disziplinarmaßnahme gegen ein Mitglied der Preisrichtergruppe.

Antrag **mehrheitlich** (4 x) bei einer Stimmenthaltung angenommen.

Beschluss 2010 / 22. August

Es muss festgelegt werden, wer für die Auswertung der Schauen verantwortlich ist, die in den SKV- oder Inter.Nat-CUP einfließen.

Vorschlag:

Verantwortlich ist die Prr-Gruppe unter Federführung des Prr-Vorsitzenden.

Vor der Veröffentlichung der CUP-Auswertung erhält diese jeder Prr. mit

der Aufforderung der Prüfung. Der Vorschlag wurde **einstimmig angenommen**.

Beschluss 2010 / 22. August

Der Vorsitzende beantragt in Zukunft alle Beschlüsse der PR-Gruppe auf der offiziellen SKV-HP im vollen Wortlaut zu veröffentlichen. Ausnahmen sind jedoch jederzeit möglich, wenn die Mehrheit der PR-Gruppe sich ausdrücklich gegen die Veröffentlichung ausspricht. Es obliegt dabei der Verantwortung des Webmasters, für die korrekte Wiedergabe aller Beschlüsse auf der HP Sorge zu tragen.

Begründung:

In der Vergangenheit wurden die Beschlüsse der PR-Gruppe lediglich in den jeweiligen Protokollen festgeschrieben und den aktiven Preisrichtern zu Kenntnis gegeben. Nach nunmehr über 7 Jahre PR-Gruppe LV 30, ist es aber offenbar nicht mehr für jedes Mitglied möglich, die Beschlüsse nachzuvollziehen. Es fehlt eine zentrale Stelle, bei der sich jeder über das aktuelle Regelwerk informieren kann.

Dem Antrag wurde **einstimmig** stattgegeben, mit dem Zusatz:

Der Webmaster wird nur dann Dokumente veröffentlichen, wenn diese vom Vorsitzenden der Prr-Gruppe autorisiert sind.

Beschluss 2010 / 22. August

Es wird beantragt die nachfolgend aufgeführte Regelung zum SKV-Cup zu beschließen. Die Regelung soll ab dem Zuchtjahr 2010 gültig sein. Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

Beschluss 2010 / 22. August

Es wird beantragt den Sachsen Cup im Zuge der Neureglung zukünftig **SKV-Cup** zu nennen.

Begründung:

Zu den sächsischen Vogelzüchtern gehören auch Mitglieder der AZ und VZE in Sachsen. Diese Zuchtfreunde bzw. Schauen wollen wir nicht berücksichtigen!? Deshalb schlagen wir den Namen SKV-CUP vor.

Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

Beschluss 2010 / März (4 x J, 3 x N; 1 x E)

Aufgrund unberechtigter Berücksichtigung der Ausstellung in Pokau für den Sachsen-Cup wird eine Neuberechnung ohne die Schau in Pokau, jedoch incl. Der EE-Schau in Nitra vorgenommen.

Beschluss 2010 / März (4 x J; 2 x N)

Bei Farbenkanarien werden die theoretischen Meisterklassen erweitert um je eine theoretische

Meisterklasse „Mosaik“ (Aufgehellte, Schwarz-, Achat-, Braun- und Isabellvögel), so wie es bis 2008 der Fall war.

Beschluss 2009 / Februar

Zum neuen Vorsitzenden der PRG 30 wurde für die Jahre bis einschließlich 2012 Sven Pukat gewählt.

Beschluss 2008 / Februar (6 x J, 1 x N)

Die PRG 30 beschloss eine erneute Meisterklassen-Bildung. Die letzten 4 Änderungen zu Meisterklassen-Bildungen wurden durch die beschlossene Meisterklassen-Bildung außer Kraft gesetzt.

Es wurden folgende Meisterklassen vorgesehen, die ggf. zu mehreren Gruppen und Übergruppen zusammengefasst werden können (siehe Schautafeln).

- Ø Farbenkanarien = 30 theoretische Meister
- Ø Positurkanarien = 29 theoretische Meister
- Ø Cardueliden = 20 theoretische Meister + MKL Europäer
- Ø Finkenhybriden = 4 theoretische Meister

Bei den Cardueliden gilt zurzeit weiterhin, dass für jede einzelne Art innerhalb einer Meisterklasse (z.B. aller Erlenzeisige innerhalb der Zeisige) eine weitere Meisterklasse eröffnet werden kann unter den bekannten Voraussetzungen (5 Koll. von 3 verschiedenen Züchtern).

Der zuletzt aufgeführte Beschluss sowie der Antrag von Schramm/Stanek eingereicht an Uwe Herrmann zur Abstimmung anlässlich der letzten PRG-Tagung 2008 soll in nächster Zeit präzisiert werden und erneut zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Beschluss 2008 / Februar (einstimmig)

Die PRG30 beschloss, keine Siegerlisten mehr zu allen möglichen Schauklassen im Katalog zu veröffentlichen.

Beschluss 2007 / Februar (einstimmig) sowie Zustimmung SKV-Mitglieder im 2007/April

Die PRG30 beschloss, in Zukunft auch die Ergebnisse der Sachsenzüchter bei Europameisterschaften sowie Weltmeisterschaften unabhängig von deren Austragungsorten im Sachsen-Cup zu berücksichtigen.

Wesentliche Ergänzungen zum bestehenden Reglement sind:

Der im Katalog ausgewiesene Meister bzw. Goldmedaillen-Gewinner erhält 15 Pkt., der Vizemeister (Silbermedaillen) erhält 10 Pkt. und der Drittplatzierte (Bronzemedaille) erhält 7 Pkt. Der im Katalog benannte Champion erhält zusätzlich 10 Punkte.

Diese Punktvergabe gilt für Sachsenzüchter aus dem SKV sowohl bei Deutschen Meisterschaften als auch bei Europa- und Weltmeisterschaften.

Beschluss 2005 / Juli (einstimmig)

Die Neuregelung des Sachsen-CUP mit Berücksichtigung von Großschauen wurde beschlossen. Generell ist für die Vergabe der Punkte die Championwertung die Grundlage.

Beschluss 2005 / März

Es wurde der Beschluss von Coesfeld bekannt gegeben, dass der Beitrag eines PR/Jahr, der der PRV des DKB zufließt, auf 10 € verdoppelt wird.

Beschluss 2004 / Februar (4 x J, 3 x N)

Die PRG30 beschloss, Zfrd. Oskar Bähr zur Auszeichnung mit der goldenen Ehrennadel der PRG 30 im DKB zu beantragen sowie ihn für die Ehrung als Ehrenpreisrichter der Prr.-Gruppe FPMCE im DKB vorzuschlagen.

Beschluss 2002 vom 21.4. (einstimmig)

Der Delegierte der PRG30 erhält zu den jeweiligen Jahrestagungen des DKB einen Übernachtungszuschuss von 25,00 € sowie 100 € Benzingeld für eine Fahrgemeinschaft vom SKV. Als Delegierte sollte im Normalfall der jeweilige Vorsitzende fahren.

Der **Antrag 2002/April** wurde umgeändert zu einer Festlegung und an die Mitgliederversammlung des SKV weitergeleitet.

Der Antrag besagt, dass der Vorstand des SKV sich verpflichtet, immer dann eine Tischbewertung als jährliche Sachsenmeisterschaft durchzuführen, wenn sich kein Verein des SKV als Ausrichter bereit erklärt.

Die für die Tischbewertung anfallenden Kosten müssen durch das Standgeld, die Beiträge und die vom DKB zufließenden Gelder gedeckt werden. Entsprechend sind die Preisrichter kostengünstig zu verpflichten.

Mit dieser Festlegung ist eine jährliche Sachsen-Meisterschaft gesichert.

Beschluss 2002/1 vom 07.04.2002 (einstimmig)

Die Bestellung der Preisrichter für einen Bewertungstag erfolgt 1½ Jahr vor der Durchführung der Schau. Der Ausrichter kann das Datum innerhalb der Zeitspanne "eine Woche vor dem Buß- und Betttag bis zwei Wochen nach dem Buß- und Betttag" selbst festlegen.

Gibt es keine Festlegung seitens eines Vereines, entscheidet der Vorsitzende der PRG30.

Geschäftsordnung vom 01.02.2004 (**einstimmig**)